



Dortmund. Nach dem Eröffnungsgottesdienst am Donnerstagabend begann das Messeprogramm des Neuapostolischen Kirchentags NRW 2013 am Freitagmorgen, 31. Mai 2013, im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung. Bürgermeister Manfred Sauer begrüßte als Vertreter der Stadt in der Westfalenhalle 3A die Teilnehmer des Kirchentags und hieß sie in Dortmund willkommen. Bezirksapostel Armin Brinkmann dankte allen ehrenamtlichen Helfern, die den Kirchentag erst möglich gemacht hatten.

Mit dem Stück „Just a closer walk“, vorgetragen von einer Bläsergruppe, startete die Eröffnungsveranstaltung am Freitagmorgen kurz vor 10 Uhr. Apostel Franz-Wilhelm Otten begrüßte die Kirchentags-Besucher in der Westfalenhalle 3A sowie in der Westfalenhalle 1, wo sich bereits die Besucher des Senioren-Gottesdienstes eingefunden hatten.

Anlass für den Neuapostolischen Kirchentag NRW 2013 war das 150-jährige Bestehen der Neuapostolischen Kirche im Jahr 2013. Ein Video zeigte die Entwicklung der Kirche im Schnelldurchlauf von der Trennung der Hamburger Gemeinde von der Katholisch-apostolischen Kirche 1863 bis hin zu Pfingsten 2013. Ein weiteres Video gab einen Einblick in die Arbeit der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen.

„Kirchentag kann Zeichen setzen“

Anschließend eröffnete Bezirksapostel Armin Brinkmann den Kirchentag: „Lasst ihn uns gemeinsam zu einem unvergesslichen Wochenende machen“, so seine Aufforderung an die Zuhörer. Es sei der erste Kirchentag der Neuapostolischen Kirche und daher etwas ganz Besonderes. Dies würdigte auch Bürgermeister Manfred Sauer in seinem Grußwort: „Dieser Kirchentag kann Zeichen setzen und Fragen stellen. Er kann Mut machen, Neues zu wagen“, so der Bürgermeister.

Es sei immer schön, wenn Christen zusammenkommen. „Tatkräftige Solidarität gläubiger Menschen halten die Gemeinschaft lebendig. Christ sein heißt, sich einbringen und deutlich ma-

chen, wofür wir stehen“, gab er den Besuchern mit auf den Weg. Und: „In einem gelebten Miteinander lässt sich der Welt am besten ein Zeugnis des Glaubens geben.“

Gebet zur Eröffnung

Er versprach den Besuchern, dass die Stadt Dortmund ein guter Gastgeber sein werde und gratulierte sehr herzlich zum 150-jährigen Bestehen der Kirche. Allen Besuchern wünschte er einen angenehmen Aufenthalt und Gottes Segen.

Apostel Rainer Storck, als Bezirksapostelhelfer für Nordrhein-Westfalen beauftragt, sprach zum Abschluss der Veranstaltung ein Gebet, bevor Sven Vollmer mit drei jugendlichen Sängern den Song „Faith and Unity“ vom Jugendtag 2012 aufführten.

Gottesdienst in Halle 1

Anschließend besuchte Bürgermeister Manfred Sauer die Begegnungshalle 3B, während Bezirksapostel Armin Brinkmann und die Apostel Richtung Halle 1 und zum Gottesdienst für Senioren und Kirchentags-Besucher aufbrachen (wir berichteten).

4. Juni 2013

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Marcel Korstian](#)

Downloads

- [Guide Neuapostolischer Kirchentag NRW 2013](#)

